Richtlinien für die Pfarre in COVID-19-Zeiten

Stand: 1. Juni 2022

Begriffserklärungen:

Die Definitionen des Nachweises einer geringen epidemiologischen Gefahr entnehmen Sie bitte dieser Webseite:

<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen/FAQ-G-Regel.html>

Ein Nachweis der Testung in der Schule (Ninja-Pass) ist bis zum Alter von 12 Jahren einem 2G-Nachweis gleichgestellt. Dies gilt in der Woche auch am Freitag, Samstag und Sonntag dieser Woche.

In Wien gelten folgende zusätzlichen Einschränkungen:

- Maskenpflicht teilweise im Handel und in öffentlichen Verkehrsmitteln

1. Gottesdienste:

Das Tragen einer FFP2-Maske ist, auch für die Kommunionsspenden und im Beichtstuhl, vorerst nicht mehr verpflichtend.

Es wird empfohlen, die Hygienemaßnahmen (z.B. Desinfizieren der Hände) möglichst beizubehalten.

Jenen, die aus Gründen des Selbstschutzes eine FFP2-Maske während des Gottesdienstes tragen, ist mit Respekt zu begegnen.

Gemeinde- und Chorgesang:

Gemeindegottesdienst ist erlaubt.

Für Chöre gelten die Bestimmungen des Chorverbandes: <https://www.chorverband.at/>

Als Gottesdienste gelten:

Wort-Gottes-Feiern, Eucharistiefiern, Andachten, Rosenkranzgebet, Tagzeitenliturgie, Feier der Sakramente, Kreuzwege, Maiandachten, Gebetskreise, Prozessionen.

2. Taufen, Trauungen, Erstkommunion, Firmung:

Informationen zu der Durchführung dieser Feiern finden Sie [auf dieser Seite der ED Wien](#).

3. Proben von Kirchenchören:

Die Regelungen für Chorgesang finden Sie auf der [Seite des Chorverbandes](#).

4. Pfarrhof:

Die Maskenpflicht wurde aufgehoben.

In Innenräumen wird das Tragen einer Maske allerdings empfohlen.

5. Kinder- und Jugendgruppen:

Gruppenstunden sind erlaubt.

Maskenpflicht wurde aufgehoben, das Tragen einer Maske in Innenräumen wird lediglich empfohlen.

Folgende Regelung gilt für den Jugendkeller:

Jugendkeller:

Treffen können stattfinden.

6. Zusammenkünfte in der Pfarre inklusive Selbsthilfegruppe:

Maskenpflicht wurde aufgehoben, das Tragen einer Maske in Innenräumen wird lediglich empfohlen.

7. Pfarrcafé (Regelungen für Gastronomie):

Keine Maskenpflicht, keine Testungen notwendig.

Einschränkungen gibt es nur für Personen, die der sogenannten „Verkehrsbeschränkung“ unterliegen. Erkrankte, die 48 Stunden symptomfrei sind, aber keinen Test vorweisen können, dürfen nicht am Pfarrcafé teilnehmen.

Tests siehe Nachweis einer geringen epidemiologischen Gefahr.

8. Maximale Belegungszahlen unserer Räume:

Derzeit keine Beschränkungen.

9. Besprechungen von fixen Arbeitsgruppen (PGR, Fachausschüsse, Gruppenschulungen,...):

Es gibt keine Zahlenbeschränkung.

Maskenpflicht wurde aufgehoben, das Tragen einer Maske in Innenräumen wird lediglich empfohlen.

10. Präventionskonzept (ab 500 Personen) :

- 1. Spezifische Hygienemaßnahmen**
- 2. Regelungen zum Verhalten bei Auftreten einer COVID-Infektion**
- 3. Regelungen betreffend die Nutzung sanitärer Einrichtungen**
- 4. ggf. Regelungen betreffend die Konsumation von Speisen und Getränken**
- 5. Regelungen zur Steuerung der Personenströme und Regulierung der Anzahl der Personen**
- 6. Regelungen betreffend Entzerrungsmaßnahmen, wie Absperrungen und Bodenmarkierungen**
- 7. Vorgaben zur Schulung der MitarbeiterInnen in Bezug auf Hygienemaßnahmen und die Durchführung eines COVID-Antigen-Tests.**